

**Art. 3.** - Le Ministre compétent en matière d’Affaires sociales est chargé de l’exécution du présent arrêté.  
Eupen, le 14 novembre 2019.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :  
Le Ministre-Président,  
Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances  
O. PAASCH  
Le Vice-Ministre-Président,  
Ministre de la Santé et des Affaires sociales, de l’Aménagement du territoire et du Logement  
A. ANTONIADIS

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2020/200781]

**14 NOVEMBER 2019. — Besluit van de Regering tot opheffing van het besluit van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap van 19 juli 2007 houdende oprichting in de Duitstalige Gemeenschap van de Raad voor Ontwikkelingssamenwerking, Solidariteit en Integratie (“RESI”)**

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, artikel 20, gewijzigd bij de wet van 16 juli 1993;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, artikel 7;

Gelet op het besluit van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap van 19 juli 2007 houdende oprichting in de Duitstalige Gemeenschap van de Raad voor Ontwikkelingssamenwerking, Solidariteit en Integratie (“RESI”);

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op 29 april 2019;

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister-President, bevoegd voor Begroting, d.d. 30 april 2019;

Gelet op advies 66.569/1 van de Raad van State, gegeven op 8 oktober 2019, met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2<sup>o</sup>, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Op voorstel van de Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden, Ruimtelijke Ordening en Huisvesting;

Na beraadslaging,

Besluit :

**Artikel 1.** - Het besluit van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap van 19 juli 2007 houdende oprichting in de Duitstalige Gemeenschap van de Raad voor Ontwikkelingssamenwerking, Solidariteit en Integratie (“RESI”) wordt opgeheven.

**Art. 2.** - Dit besluit heeft uitwerking met ingang van 20 december 2018.

**Art. 3.** - De Minister bevoegd voor Sociale Aangelegenheden is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 14 november 2019.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :  
De Minister-President,  
Minister van Lokale Besturen en Financiën  
O. PAASCH  
De Viceminister-President,  
Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden, Ruimtelijke Ordening en Huisvesting  
A. ANTONIADIS

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2020/200079]

**5. DEZEMBER 2019 — Erlass der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 23. Dezember 2008 zur Ausführung des Dekretes vom 17. November 2008 zur Förderung der Einrichtungen der Erwachsenenbildung**

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, Artikel 20, abgeändert durch das Sondergesetz vom 16. Juli 1993;

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, Artikel 7;

Aufgrund des Dekrets vom 17. November 2008 zur Förderung der Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Artikel 7 Absatz 1 Nummer 3 abgeändert durch das Dekret vom 11. Dezember 2018, Artikel 7 Absatz 2, abgeändert durch das Dekret vom 11. Dezember 2018, Artikel 8 § 3, Artikel 9 Absatz 4 und Artikel 10.1 Absatz 2, eingefügt durch das Dekret vom 11. Dezember 2018;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 23. Dezember 2008 zur Ausführung des Dekretes vom 17. November 2008 zur Förderung der Einrichtungen der Erwachsenenbildung;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 29. April 2019;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 9. Mai 2019;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 66.404/2/V des Staatsrates, das am 30. Juli 2019 in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 abgegeben wurde;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 163/2019 der Datenschutzbehörde, das am 18. Oktober 2019 abgegeben wurde;  
 In Erwägung des Gutachtens des Rates für Erwachsenenbildung vom 23. April 2019;  
 Auf Vorschlag des für die Erwachsenenbildung zuständigen Ministers;  
 Nach Beratung,

Beschließt:

**Artikel 1** - Artikel 1 Nummer 3 des Erlasses der Regierung vom 23. Dezember 2008 zur Ausführung des Dekretes vom 17. November 2008 zur Förderung der Einrichtungen der Erwachsenenbildung wird aufgehoben.

**Art. 2** - Artikel 2 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt ersetzt:

“Übersicht der geplanten Weiterbildungseinheiten”

2. In Absatz 1 wird der einleitende Satz wie folgt ersetzt:

“Die gemäß Artikel 10.1 Absatz 1 Nummer 1 des Dekrets zu übermittelnde Übersicht der geplanten Weiterbildungseinheiten enthält folgende Angaben: ”

3. In Absatz 2 wird der einleitende Satz wie folgt ersetzt:

“Diese Angaben werden anhand elektronischer Formulare, die das Ministerium bereit stellt, mitgeteilt und zwar:”

4. In Absatz 2 Nummer 2 wird das Wort “Weiterbildungsangebote” jeweils durch das Wort “Weiterbildungen” ersetzt.

**Art. 3** - Artikel 2.1 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 6. Dezember 2012, wird wie folgt ersetzt:

*“Art. 2.1 - Berechnung der Weiterbildungseinheiten*

Die gemäß Artikel 7 Absatz 1 Nummer 3 und Absatz 2 des Dekrets durchzuführende Mindestanzahl an Weiterbildungseinheiten für die Bürgerinnen und Bürger berechnet sich wie folgt:

1. Pro Kalendertag, an dem die Einrichtung der Erwachsenenbildung mindestens eine Weiterbildungseinheit durchführt, wird eine Weiterbildungseinheit angerechnet.

2. Führt die Einrichtung der Erwachsenenbildung am selben Kalendertag mindestens zwei Weiterbildungseinheiten durch, wovon mindestens eine Weiterbildungseinheit im deutschen Sprachgebiet stattfindet, werden höchstens zwei Weiterbildungseinheiten angerechnet.

3. Führt die Einrichtung der Erwachsenenbildung am selben Kalendertag mindestens drei Weiterbildungseinheiten durch, wovon mindestens eine Weiterbildungseinheit im Norden des deutschen Sprachgebiets und mindestens eine im Süden des deutschen Sprachgebiets stattfindet, werden höchstens drei Weiterbildungseinheiten angerechnet.

Wird eine Weiterbildungseinheit unter Beteiligung von mehreren Einrichtungen der Erwachsenenbildung mit genehmigtem Gesamtkonzept durchgeführt, werden diese bei allen beteiligten Einrichtungen der Erwachsenenbildung angerechnet, insofern diese zur Planung, Bewertung, Durchführung und Finanzierung der Weiterbildungseinheit beitragen und fachlich komplementäre Kompetenzen einbringen, die zur Durchführung der Weiterbildungseinheit unerlässlich sind und einen erheblichen Mehrwert bedeuten.”

**Art. 4** - Artikel 2.2 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 6. Dezember 2012, wird aufgehoben.

**Art. 5** - Artikel 3 desselben Erlasses, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 6. Dezember 2012, wird wie folgt ersetzt:

*“Art. 3 - Nachweissystem*

Die Übermittlung der Übersicht der durchgeführten Weiterbildungseinheiten für die Bürgerinnen und Bürger gemäß Artikel 10.1 Absatz 1 Nummer 2 des Dekrets erfolgt in Form von Teilnahmestatistiken und enthält mindestens folgende Auskünfte:

1. die Bezeichnung und das Lernziel der Weiterbildung,

2. die Anzahl Tage und den Ort der Durchführung,

3. die jährliche Gesamtzahl der Weiterbildungseinheiten gemäß Artikel 2.1, an denen Weiterbildungen für die Bürgerinnen und Bürger durchgeführt wurden,

4. die Anzahl Teilnehmer und ihre Zugehörigkeit zu einer der folgenden Alterskategorien aufgeteilt nach Geschlecht:

a) 0 bis 18 Jahre,

b) 19 bis 40 Jahre,

c) 41 bis 60 Jahre,

d) über 60 Jahre.

Die Teilnahmestatistiken werden dem Ministerium bis spätestens zum 10. April eines jeden Jahres für das vorangegangene Jahr übermittelt.

Die Durchführung der Weiterbildungseinheiten wird anhand einer der folgenden Methoden belegt:

1. von den Teilnehmern unterschriebene Anwesenheitslisten, die folgende Angaben enthalten:

a) den Namen, den Vornamen, die Anschrift und die Unterschrift der Teilnehmer,

b) die Bezeichnung und das Lernziel der Weiterbildung,

c) das Datum und die Uhrzeit, an denen die Weiterbildung stattgefunden hat,

d) die Zugehörigkeit der Teilnehmer zu einer der in Absatz 1 Nummer 4 erwähnten Alterskategorien,

e) den Wortlaut: “Die unterschriebene Anwesenheitsliste dient der Erwachsenenbildungseinrichtung [Name der Einrichtung] als Beleg für eine durchgeführte Weiterbildung. Das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft prüft den Beleg und die darin erhobenen persönlichen Daten im Rahmen der Kontrolle der Bezuschussungskriterien gemäß Artikel 13 des Dekrets vom 17. November 2008 zur Förderung der Einrichtungen der Erwachsenenbildung”;

2. eine Kombination aus der Einzahlung der Einschreibegebühren und den ausgefüllten Kundenzufriedenheitsbögen;
3. eine Kombination aus der Einzahlung der Einschreibegebühren und der Presseankündigung;
4. ein Presseartikel, der im Nachhinein über die Durchführung der Weiterbildungseinheit berichtet.

In Abweichung von Absatz 3 Nummer 1 kann die Anwesenheitsliste zur Durchführung einer Weiterbildungseinheit für Menschen mit einer Beeinträchtigung oder für Kinder und Schüler stellvertretend durch ihre Verantwortlichen unterschrieben werden.

In Anwendung von Artikel 13 des Dekrets kann das Ministerium die im vorliegenden Artikel erwähnten Auskünfte jederzeit einsehen.

Die zum Beleg der Durchführung der Weiterbildungseinheiten verarbeiteten personenbezogenen Daten werden durch die Einrichtungen der Erwachsenenbildung für eine Dauer von dreizehn Jahren nach dem Ziviljahr, auf das sie sich beziehen, aufbewahrt."

**Art. 6** - In Artikel 5 Absatz 1 desselben Erlasses wird folgender Satz eingefügt:

"Der Rat für Erwachsenenbildung kann der Regierung Vorschläge zur Bestellung von Fachjurymitgliedern bis spätestens 30. November des Jahres, das dem Ende des einheitlichen Förderzeitraums vorangeht, unterbreiten."

**Art. 7** - Artikel 6 desselben Erlasses wird aufgehoben.

**Art. 8** - In Artikel 7 desselben Erlasses wird zwischen Absatz 1 und Absatz 2, der zu Absatz 3 wird, folgender neuer Absatz 2 eingefügt:

"Der in Artikel 9 des Dekrets angeführte Bericht des Evaluationsprozesses gibt Auskunft über die Auswertung der Kundenzufriedenheit."

**Art. 9** - Vorliegender Erlass tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2019 in Kraft mit Ausnahme von Artikel 5, der am 1. Januar 2020 in Kraft tritt.

**Art. 10** - Der für die Erwachsenenbildung zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 5. Dezember 2019

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident

O. Paasch

Der Minister für Bildung, Forschung und Erziehung

H. MOLLERS

## MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2020/200079]

### 5 DECEMBRE 2019. — Arrêté du Gouvernement modifiant l'arrêté du Gouvernement du 23 décembre 2008 portant exécution du décret du 17 novembre 2008 visant à soutenir les établissements de formation pour adultes

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, l'article 20, modifié par la loi spéciale du 16 juillet 1993;

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, l'article 7;

Vu le décret du 17 novembre 2008 visant à soutenir les établissements de formation pour adultes, l'article 7, alinéa 1<sup>er</sup>, 3<sup>o</sup>, modifié par le décret du 11 décembre 2018, l'article 7, alinéa 2, modifié par le décret du 11 décembre 2018, l'article 8, § 3, l'article 9, alinéa 4 et l'article 10.1, alinéa 2, inséré par le décret du 11 décembre 2018;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 23 décembre 2008 portant exécution du décret du 17 novembre 2008 visant à soutenir les établissements de formation pour adultes;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 29 avril 2019;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 9 mai 2019;

Vu l'avis du Conseil d'État n° 66.404/2/V, donné le 30 juillet 2019, en application de l'article 84, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, 2<sup>o</sup>, des lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973;

Vu l'avis n° 163/2019 de l'Autorité de protection des données, rendu le 18 octobre 2019;

Considérant l'avis du Conseil pour la formation des adultes, donné le 23 avril 2019;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière de Formation des adultes;

Après délibération,

Arrête :

**Article 1<sup>er</sup>.** - À l'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté du Gouvernement du 23 décembre 2008 portant exécution du décret du 17 novembre 2008 visant à soutenir les établissements de formation pour adultes, le 3<sup>o</sup> est abrogé.

**Art. 2.** - À l'article 2 du même arrêté, les modifications suivantes sont apportées :

1<sup>o</sup> l'intitulé est remplacé par ce qui suit :

« Aperçu des unités de formation continue planifiées »;

2<sup>o</sup> la phrase introductive de l'alinéa 1<sup>er</sup> est remplacée par la phrase suivante :

« L'aperçu des unités de formation continue planifiées, qui doit être transmis conformément à l'article 10.1, alinéa 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup>, du décret, reprend les données suivantes : »;

3° la phrase introductive de l'alinéa 2 est remplacée par la phrase suivante :

« Ces données sont communiquées au moyen de formulaires électroniques mis à disposition par le Ministère, et ce, »

4° dans l'alinéa 2, 2°, les mots « offres de formation continue » sont remplacés par les mots « formations continues ».

**Art. 3.** - L'article 2.1 du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 6 décembre 2012, est remplacé par ce qui suit :

« Art. 2.1 - Calcul des unités de formation continue

Le nombre minimal d'unités de formation continue à organiser pour les citoyens conformément à l'article 7, alinéa 1<sup>er</sup>, 3°, et alinéa 2, du décret se calcule comme suit :

1° une unité de formation continue est comptabilisée par jour calendrier où l'établissement de formation pour adultes organise au moins une unité de formation continue;

2° au plus deux unités de formation continue sont comptabilisées si l'établissement de formation pour adultes organise le même jour calendrier au moins deux unités de formation continue, dont au moins une en région de langue allemande;

3° au plus trois unités de formation continue sont comptabilisées si l'établissement de formation pour adultes organise le même jour calendrier trois unités de formation, dont au moins une activité de formation continue au nord et au moins une activité au sud de la région de langue allemande.

Si une unité de formation continue est encadrée par plusieurs établissements de formation pour adultes dont le concept global a été approuvé, cette unité est comptabilisée auprès de tous les établissements impliqués, dans la mesure où ceux-ci contribuent à sa planification, son évaluation, son organisation et son financement et transmettent des compétences professionnelles complémentaires qui sont indispensables à son organisation et représentent une plus-value significative. »

**Art. 4.** - L'article 2.2 du même arrêté, modifié par l'arrêté du Gouvernement du 6 décembre 2012, est abrogé.

**Art. 5.** - L'article 3 du même arrêté, modifié par l'arrêté du Gouvernement du 6 décembre 2012, est remplacé par ce qui suit :

« Art. 3 — Système de preuve

La transmission, conformément à l'article 10.1, alinéa 1<sup>er</sup>, 2°, du décret, de l'aperçu des unités de formation continue organisées pour les citoyens s'opère sous la forme de statistiques de participation et reprend au moins les renseignements suivants :

1° la dénomination et l'objectif d'apprentissage de la formation continue;

2° le nombre de jours et le lieu où cette formation est organisée;

3° le nombre total annuel d'unités de formation continue, conformément à l'article 2.1, où des formations continues ont été organisées en faveur des citoyens;

4° le nombre de participants et leur appartenance à l'une des catégories d'âge suivantes, répartis selon leur sexe :

a) de 0 à 18 ans;

b) de 19 à 40 ans;

c) de 41 à 60 ans;

d) plus de 60 ans.

Les statistiques de participation sont transmises au Ministère au plus tard le 10 avril d'une année pour l'année précédente.

L'organisation des unités de formation continue sera prouvée au moyen d'une des méthodes suivantes :

1° des listes de présence signées par les participants et reprenant :

a) les nom, prénom, adresse et signature des participants;

b) la dénomination et l'objectif d'apprentissage de la formation continue;

c) les date et heure de la formation continue;

d) l'appartenance des participants à l'une des catégories d'âge mentionnées à l'alinéa 1<sup>er</sup>, 4°;

e) le libellé suivant : « La liste de présences signée sert à l'établissement de formation pour adultes (dénomination de l'établissement) pour prouver que la formation continue a été organisée. Le Ministère de la Communauté germanophone examine la preuve et les données personnelles qu'elle reprend dans le cadre du contrôle des critères de subventionnement conformément à l'article 13 du décret du 17 novembre 2008 visant à soutenir les établissements de formation pour adultes. »;

2° une combinaison du paiement des droits d'inscription et des questionnaires de satisfaction remplis par les utilisateurs;

3° une combinaison du paiement des droits d'inscription et des annonces parues dans la presse;

4° un article de presse rendant compte rétrospectivement de l'organisation de l'unité de formation continue.

Par dérogation à l'alinéa 3, 1°, les responsables des personnes handicapées, d'enfants ou d'élèves peuvent signer la liste de présences relative à l'organisation d'une unité de formation continue leur destinée.

En application de l'article 13 du décret, le Ministère peut consulter à tout moment les renseignements mentionnés dans le présent article.

Les données à caractère personnel traitées pour prouver l'organisation des unités de formation continue sont conservées par les établissements de formation pour adultes pendant treize ans à partir de l'année civile à laquelle elles se rapportent. »

**Art. 6.** - L'article 5, l'alinéa 1<sup>er</sup>, du même arrêté est complété par la phrase suivante :

« Le conseil pour la formation des adultes peut soumettre au Gouvernement des propositions quant à la désignation de membres pour les jurys spécialisés, et ce, jusqu'au 30 novembre de l'année précédant la fin de la période uniforme de soutien. »

**Art. 7.** - L'article 6 du même arrêté est abrogé.

**Art. 8.** - Dans l'article 7 du même arrêté, il est inséré, entre le premier et le deuxième alinéa, qui devient l'alinéa 3, un alinéa rédigé comme suit :

« Le rapport portant sur le processus d'évaluation et visé à l'article 9 du décret fournit des renseignements quant à l'évaluation de la satisfaction des utilisateurs. »

**Art. 9.** - Le présent arrêté entre en vigueur le jour de son adoption, à l'exception de l'article 5, lequel entre en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 2020.

**Art. 10.** - Le Ministre compétent en matière de Formation des adultes est chargé de l'exécution du présent arrêté.  
Eupen, le 5 décembre 2019.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,

O. PAASCH

Le Ministre de l'Education et de la Recherche scientifique,

H. MOLLERS

#### MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2020/200079]

#### 5 DECEMBER 2019. — Besluit van de Regering tot wijziging van het besluit van de Regering van 23 december 2008 tot uitvoering van het decreet van 17 november 2008 ter ondersteuning van de instellingen voor volwassenenonderwijs

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, artikel 20, gewijzigd bij de bijzondere wet van 16 juli 1993;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, artikel 7;

Gelet op het decreet van 17 november 2008 ter ondersteuning van de instellingen voor volwassenenonderwijs, artikel 7, eerste lid, 3<sup>o</sup>, gewijzigd bij het decreet van 11 december 2018, artikel 7, tweede lid, gewijzigd bij het decreet van 11 december 2018, artikel 8, § 3, artikel 9, vierde lid, en artikel 10.1, tweede lid, ingevoegd bij het decreet van 11 december 2018;

Gelet op het besluit van de Regering van 23 december 2008 tot uitvoering van het decreet van 17 november 2008 ter ondersteuning van de instellingen voor volwassenenonderwijs;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op 29 april 2019;

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister-President, bevoegd voor Begroting, d.d. 9 mei 2019;

Gelet op advies 66.404/2/V van de Raad van State, gegeven op 30 juli 2019, met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2<sup>o</sup>, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Gelet op advies nr. 163/2019 van de Gegevensbeschermingsautoriteit, gegeven op 18 oktober 2019;

Overwegende het advies van de Raad voor Volwassenenvorming, gegeven op 23 april 2019;

Op de voordracht van de Minister bevoegd voor volwassenenonderwijs;

Na beraadslaging,

Besluit :

**Artikel 1.** - Artikel 1, 3<sup>o</sup>, van het besluit van de Regering van 23 december 2008 tot uitvoering van het decreet van 17 november 2008 ter ondersteuning van de instellingen voor volwassenenonderwijs wordt opgeheven.

**Art. 2.** - In artikel 2 van hetzelfde besluit worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1<sup>o</sup> het opschrift wordt vervangen als volgt:

"Overzicht van de geplande opleidingseenheden";

2<sup>o</sup> de inleidende zin van het eerste lid wordt vervangen als volgt:

"Het overzicht van de geplande opleidingseenheden dat overeenkomstig artikel 10.1, eerste lid, 1<sup>o</sup>, van het decreet moet worden toegezonden, bevat de volgende gegevens: "

3<sup>o</sup> de inleidende zin van het tweede lid wordt vervangen als volgt:

"Die gegevens worden meegedeeld via elektronische formulieren die door het Ministerie ter beschikking worden gesteld, en dit: "

4<sup>o</sup> in het tweede lid, 2<sup>o</sup>, worden de woorden "aangeboden voortgezette opleidingen" vervangen door de woorden "voortgezette opleidingen" en wordt het woord "degenen" vervangen door de woorden "voortgezette opleidingen".

**Art. 3.** - Artikel 2.1 van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 6 december 2012, wordt vervangen als volgt:

"Art. 2.1 - Berekening van de opleidingseenheden

Het minimumaantal opleidingseenheden voor de burgers dat overeenkomstig artikel 7, eerste lid, 3<sup>o</sup>, en artikel 7, tweede lid, van het decreet moet worden georganiseerd, wordt berekend als volgt:

1<sup>o</sup> elke kalenderdag waarop de instelling voor volwassenenonderwijs ten minste één opleidingseenheid organiseert, telt mee als één opleidingseenheid;

2° indien de instelling voor volwassenenonderwijs op dezelfde kalenderdag ten minste twee opleidingseenheden organiseert, waarvan ten minste één opleidingseenheid in het Duitse taalgebied, dan telt dit mee als hoogstens twee opleidingseenheden;

3° indien de instelling voor volwassenenonderwijs op dezelfde kalenderdag ten minste drie opleidingseenheden organiseert, waarvan ten minste één opleidingseenheid in het noorden van het Duitse taalgebied en ten minste één opleidingseenheid in het zuiden van het Duitse taalgebied, dan telt dit mee als hoogstens drie opleidingseenheden.

Indien een opleidingseenheid georganiseerd wordt met medewerking van verscheidene instellingen voor volwassenenonderwijs met een goedgekeurd globaal concept, dan telt die opleidingseenheid mee bij alle betrokken instellingen voor volwassenenonderwijs, voorzover ze bijdragen tot de planning, evaluatie, uitvoering en financiering van de opleidingseenheid en vaktechnisch complementaire competenties inbrengen die noodzakelijk zijn voor de organisatie van de opleidingseenheid en een duidelijke meerwaarde bieden."

**Art. 4.** - Artikel 2.2 van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 6 december 2012, wordt opgeheven.

**Art. 5.** - Artikel 3 van hetzelfde besluit, gewijzigd bij het besluit van de Regering van 6 december 2012, wordt vervangen als volgt:

"Art. 3 - Bewijssysteem

Het overzicht van de opleidingseenheden voor de burgers die overeenkomstig artikel 10.1, eerste lid, 2°, van het decreet werden georganiseerd, wordt toegezonden in de vorm van deelnemersstatistieken en bevat ten minste de volgende inlichtingen:

1° de benaming en het leerdoel van de voortgezette opleiding;

2° het aantal opleidingsdagen en de opleidingsplaats;

3° het totale aantal dagen per jaar waarop overeenkomstig artikel 2.1 voortgezette opleidingen voor de burgers georganiseerd werden;

4° het aantal deelnemers en hun leeftijdscategorie, ingedeeld op basis van geslacht:

a) 0 tot 18 jaar;

b) 19 tot 40 jaar;

c) 41 tot 60 jaar;

d) ouder dan 60 jaar.

De deelnemersstatistieken worden jaarlijks uiterlijk op 10 april toegezonden aan het Ministerie en hebben telkens betrekking op het voorgaande jaar.

De organisatie van de opleidingseenheden wordt bewezen via één van de volgende methoden:

1° via presentielijsten die door de deelnemers ondertekend zijn en de volgende gegevens bevatten:

a) de naam, de voornaam, het adres en de handtekening van de deelnemers;

b) de benaming en het leerdoel van de voortgezette opleiding;

c) de datum en het uur waarop de voortgezette opleiding plaatsgevonden heeft;

d) de in het eerste lid, 4°, vermelde leeftijdscategorie waartoe de deelnemers behoren;

e) de volgende bewoordingen: "De ondertekende presentielijst geldt als bewijs dat de instelling voor volwassenenonderwijs [naam van de instelling] een voortgezette opleiding heeft georganiseerd. Het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap onderzoekt het bewijs en de daarin vermelde persoonsgegevens in het kader van de controle van de subsidiëringcriteria overeenkomstig artikel 13 van het decreet van 17 november 2008 ter ondersteuning van de instellingen voor volwassenenonderwijs;"

2° een combinatie van de betalingen van het inschrijvingsgeld en de ingevulde tevredenheidsformulieren;

3° een combinatie van de betalingen van het inschrijvingsgeld en de bekendmaking in de pers;

4° een artikel uit de pers waarin achteraf bericht wordt over de opleidingseenheid die georganiseerd werd.

Als het gaat om de organisatie van een opleidingseenheid voor mensen met een beperking of voor kinderen en leerlingen kan de presentielijst, in afwijking van het derde lid, 1°, in hun plaats ondertekend worden door hun verantwoordelijken.

Met toepassing van artikel 13 van het decreet kan het Ministerie de inlichtingen vermeld in dit artikel te allen tijde inzien.

De persoonsgegevens die verwerkt worden om te bewijzen dat de opleidingseenheden georganiseerd werden, worden vanaf het jaar waarop ze betrekking hebben, gedurende dertien jaar door de instellingen voor volwassenenonderwijs bewaard."

**Art. 6.** - Artikel 5, eerste lid, van hetzelfde besluit wordt aangevuld met de volgende zin:

"De Raad voor Volwassenenvorming kan voordrachten voor de aanwijzing van leden van de vakjury indienen bij de Regering tot uiterlijk 30 november van het jaar dat voorafgaat aan het einde van de eenvormige ondersteuningsperiode."

**Art. 7.** - Artikel 6 van hetzelfde besluit wordt opgeheven.

**Art. 8.** - In artikel 7 van hetzelfde besluit wordt tussen het eerste en het tweede lid, dat het derde lid wordt, een nieuw tweede lid ingevoegd, luidende:

"Het in artikel 9 van het decreet vermelde verslag over het evaluatieproces bevat informatie over de evaluatie van de tevredenheid van de gebruikers."

**Art. 9.** - Dit besluit heeft uitwerking met ingang van 1 januari 2019, met uitzondering van artikel 5, dat in werking treedt op 1 januari 2020.

**Art. 10.** - De minister bevoegd voor volwassenenonderwijs is belast met de uitvoering van dit besluit.  
Eupen, 5 december 2019.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,  
O. PAASCH

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek,  
H. MOLLERS

## MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2020/200480]

### 12. DEZEMBER 2019 — Erlass der Regierung über die zwischen der Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben und den Dienstleistern abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Dekrets vom 13. Dezember 2016 zur Schaffung einer Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben, Artikel 12, 14, 18 § 1 und 45 Absatz 2;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 30. März 1973 zur Festlegung der gemeinsamen Regeln zur Berechnung der Tagespflegesätze, die für den Unterhalt, die Erziehung und die Pflege von Minderjährigen und Personen mit Behinderung, die zu Lasten der öffentlichen Hand untergebracht sind, gewährt werden;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 12. Dezember 1997 über die Organisation und den Zuschuss für Tagesstätten für Personen mit Behinderung;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 20. Februar 2014 zur Festlegung der Modalitäten für Rahmenabkommen zur Bezuschussung der Vereinigungen und Einrichtungen im Behindertenbereich;

Aufgrund des Ministeriellen Erlasses vom 24. April 1973 zur Festlegung, was das Ministerium für Volksgesundheit und Familie betrifft, der besonderen Regeln, die zur Festsetzung der Tagespflegesätze zu befolgen sind, welche für den Unterhalt und die Betreuung von zu Lasten der öffentlichen Hand untergebrachten Personen mit Behinderung gewährt werden;

Aufgrund des Vorschlags des Verwaltungsrates der Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben vom 23. August 2019;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 19. September 2019;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 20. September 2019;

Aufgrund des Gutachtens 66.658/3 des Staatsrates, das am 19. November 2019 in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 abgegeben wurde;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 184/2019 der Datenschutzbehörde vom 29. November 2019;

Auf Vorschlag des Ministers für Soziales;

Nach Beratung,

Beschließt:

#### KAPITEL 1 — ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

**Artikel 1** - Für die Anwendung vorliegenden Erlasses versteht man unter:

1. Dienststelle: die Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben;
2. Dekret: das Dekret vom 13. Dezember 2016 zur Schaffung einer Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben;
3. Dienstleister: die gemäß Artikel 12 des Dekrets anerkannten Dienste oder Einrichtungen, mit Ausnahme der Beschützenden Werkstätten im Sinne von Artikel 47 des Königlichen Erlasses vom 5. Juli 1963 über die soziale Wiedereingliederung der Behinderten;
4. Leistungsvereinbarung: eine gemäß Artikel 14 § 2 des Dekrets zwischen der Dienststelle und einem Dienstleister abgeschlossene Vereinbarung;
5. Minister: der für Soziales zuständige Minister der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
6. Person mit Unterstützungsbedarf: der in Artikel 3 Nummer 3 des Dekrets erwähnte Nutznießer.

**Art. 2** - Vorliegender Erlass ist ausschließlich anwendbar auf Dienstleister, die eine Leistungsvereinbarung mit der Dienststelle abschließen bzw. abgeschlossen haben.

**Art. 3** - Die Dienststelle kann mit Dienstleistern Leistungsvereinbarungen von mindestens einem bis höchstens fünf Jahren abschließen.

**Art. 4** - § 1 - Zwecks Abschluss einer Leistungsvereinbarung erbringt der Dienstleister mindestens eine der in Artikel 12 des Dekrets genannten Unterstützungsmaßnahmen, so wie diese in den Paragraphen 2-7 näher präzisiert werden.

§ 2 - Die in Artikel 12 Nummer 1 des Dekrets genannten therapeutischen Angebote gewährleisten mindestens:

1. eine zielgruppenspezifische, ganzheitliche und transdisziplinäre Arbeitsweise;
2. die Anwendung diagnostischer Verfahren;
3. die Durchführung einer individuellen und zeitlich begrenzten therapeutischen Begleitung;
4. die Einbeziehung der sozio-familiären Umgebung in die therapeutische Begleitung.

Handelt es sich um ein Angebot der Frühförderung, bietet der Dienstleister zudem eine psycho-soziale Unterstützung und Begleitung an.